

GK(f) EF Unterrichtsvorhaben I *El mundo de los jóvenes*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <u>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen</u> Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen		Interkulturelles Verstehen und Handeln In interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> eigene Standpunkte darlegen und begründen von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten Gespräche eröffnen, fortführen und beenden Arbeitsergebnisse und kürzere Präsentationen darbieten 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> Thematischer Wortschatz: Zukunftsperspektiven, Arbeitswelt, Generationskonflikte, Freundschaft und Liebe Grammatische Strukturen: <i>futuro simple</i>, Wiederholung/Vertiefung des <i>subjuntivo de presente</i>, indirekte Rede in der Vergangenheit 				
Sprachlernkompetenz <ul style="list-style-type: none"> durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel, u.a. ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden 	Einführungsphasen GK (f) 1. Quartal Kompetenzstufe: A2 Thema: <div style="background-color: #008080; color: white; padding: 5px; text-align: center; margin-top: 10px;"> <i>El mundo de los jóvenes</i> </div>		Sprachbewusstheit Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen (z.B. Jugendsprache)	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen 				
Sonstige fachinterne Absprachen				
Lernerfolgsüberprüfung Klausur <ul style="list-style-type: none"> Schreiben 				

- Leseverstehen
- Sprachmittlung

GK(f) EF Unterrichtsvorhaben II ¡Descubre Argentina!

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

<p>Soziokulturelles Orientierungswissen <u>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen</u> Begegnung mit einem lateinamerikanischen Land</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</p>	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln • mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte in der Regel vermeiden
--	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenz:

<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden • Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Sprachmittlung auf der Basis ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen
---	--	--	---	--

Verfügen über sprachliche Mittel

- **Thematischer Wortschatz:** argentinisches Spanisch, Geographie, über das argentinische Leben sprechen
- **Grammatische Strukturen:** *condicional simple*, Relativsätze mit *el que/ la que / cuyo/-a*, Nebensatzverkürzung mit *gerundio, al + inf.*

<p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für das eigene Sprachenlernen ziehen • die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit evtl. Schwierigkeiten umgehen 	<p>Einführungsphasen GK (f) 2. Quartal Kompetenzstufe: A2 Thema: <i>¡Descubre Argentina!</i></p>	<p>Sprachbewusstheit</p> <p>Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren</p>
---	--	--

Text- und Medienkompetenz

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben
- angeleitet und unter Berücksichtigung eines grundlegenden Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in zentralen Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen

Sonstige fachinterne Absprachen

Lernerfolgsüberprüfung

Klausur	
<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Hör/ Hör-Sehverstehen • Sprachmittlung 	

GK(f) EF Unterrichtsvorhaben III *Historia y cultura andaluza (la tauromaquia)*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Soziokulturelles Orientierungswissen <u>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Annäherung an eine spanische Region <u>Historische und kulturelle Entwicklungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidende historische Ereignisse in Andalusien sowie ihre kulturellen Folgen 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen	Interkulturelles Verstehen und Handeln Sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz Erfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln

Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren • wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen • Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen • Texte weitgehend kohärent vorstellen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen

Verfügen über sprachliche Mittel
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Vertiefung des Vokabulars zur Meinungsäußerung/ Argumentation, über geschichtliche und kulturelle Gegebenheiten sprechen • Grammatische Strukturen: <i>imperfecto de subjuntivo</i>, irrealer Bedingungsätze im Präsens, Bedeutungsänderung von Adjektiven, Wiederholung von Infinitivkonstruktionen

Sprachlernkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Den eigenen Lernprozess beobachten und planen und den Grad der eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen 	Einführungsphasen GK (f) 3. Quartal Kompetenzstufe: A2+ Thema: <i>Historia y cultura andaluza (la tauromaquia)</i>	Sprachbewusstheit Über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien beschreiben
---	--	---

Text- und Medienkompetenz
<ul style="list-style-type: none"> • angeleitete Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform, und Wirkung deuten und eine geringe Bandbreite von grundlegenden Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden • Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen; hierbei wenden sie Verfahren zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert an

Sonstige fachinterne Absprachen

Lernerfolgsüberprüfung	
Klausur	
<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Leseverstehen • Sprachmittlung (oder ggf. Sprechen) 	

GK(f) EF Unterrichtsvorhaben IV *Taller literario*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem Wissensbestände nach und nach vernetzt und sich zunehmend selbstständig neues Wissen angeeignet wird • grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <p>Sich eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren</p>	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <p>In formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten</p>
---	---	---

Funktionale kommunikative Kompetenz:

<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich übertragen
--	---	---	--	---

Verfügen über sprachliche Mittel

- **Thematischer Wortschatz:** Vertiefung des Vokabulars zur Textzusammenfassung und zur Analyse
- **Grammatische Strukturen:** *Passiv, pluscuamperfecto de subjuntivo, condicional compuesto*

<p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren • fachübergreifende Kenntnisse und Methoden selbstständig nutzen • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, präsentieren und den erreichten Arbeitsstand evaluieren 	<p>Einführungsphasen GK (f) 4. Quartal Kompetenzstufe: B1 Thema: <i>Taller literario</i></p>	<p>Sprachbewusstheit</p> <p>Den eigenen Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem Kommunikation bedarfsgerecht und sicher geplant und Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig behoben werden</p>
---	---	---

Text- und Medienkompetenz

- angeleitet zentrale sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grundlegende grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, zentrale Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen

Sonstige fachinterne Absprachen

HES Schulinternes Curriculum Spanisch Einführungsphase (f)
Stand: 08/2014

Lernerfolgsüberprüfung
Klausur (klassisches Aufgabenformat)

- Schreiben
- Leseverstehen